

JEDER METER STRASSE EIN NEUES HIGHLIGHT

Noch drei, noch zwei, noch ein Tag ...

Endlich Samstagmorgen, 6.15 Uhr und Traumwetter.

Text: Urs Dönni

Fotos: Ruedi Häfeli / Kevin Dönni



Eindrücklicher Hintergrund – die Gruppe vor der Schneewand auf dem Nufenen.

Meine Frau Caroline als meine Sozia, mein Sohn Kevin mit seiner zweiten Freundin und Geliebten MT 10 und ich (Urs) fahren endlich ab zur St.-Katharina-Autobahn-Raststätte Inwil zum Treffpunkt und Start vom Zweitäger ins Tessin mit dem SAM Tourismus und den tollen Teilnehmern auf den heissen Bikes.

Nach Kaffee und Gipfeli erklärt uns Kevin den Ablauf der Tour und Ruedi (der alte Hase) fährt in spritzigem Tempo, so dass auch Christoph und meine Wenigkeit auf unseren Harleys nicht verloren gehen, auf der Autobahn in Richtung Luzern-Brünig als «Leithammel» der 9er-Gruppe (7 Motorräder und 9 Personen) voraus.

ner- und Lungerersee vorbei und fahren über den Brünig Richtung Grimselpass mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und schnellen schönen Kurven, wo wir den ersten Kaffeehalt im historischen Alpinhotel Grimsel Hospiz geniessen.

Bei der anschliessenden Bergabfahrt Richtung Gletsch halten wir noch kurz in einer der Kehren an, um einen wunderbaren Blick zum Aletschgletscher und Furkapass zu erhaschen.

BRÜNIG-GRIMSEL-NUFENEN

Bei sonnigem Wetter ziehen wir an der wunderschönen Gegend am Fusse des Pilatus mit der eindrucklichen Standseilbahn, dem Sar-



Traumhaftes Wetter begleitete die Tour.



Bitte lächeln ... :-)

Nach ein paar Fotos dieser Traumaussicht geht es weiter mit den schönen Kurven hinunter bis nach Ulrichen, wo auch schon der Abzweiger Richtung Nufenenpass und ebenfalls die nächste Kurvenhatz bergwärts zum höchsten ganz in der Schweiz gelegenen Pass mit 2478 m beginnt. Auf dem Dach der Tour halten wir kurz an für ein paar Fotos und geniessen das Wahnsinns-Panorama.

Der Hunger ruft ... Die Fahrt nach Airolo geniessen wir und genehmigen uns anschliessend eine feine Pizza in einer schönen Gartenbeiz. Bevor wir gestärkt nach Locarno fahren, zeigt uns Ruedi auf dem Weg Richtung Gottardpass den «Punto panoramico San Gottardo» mit einer fantastischen Aussicht Richtung Leventina.

Um ca. 16.00 Uhr können wir die Zimmer im IBIS in Locarno beziehen und treffen uns später für den Apéro auf der Piazza Grande. Bei schönstem Tessiner Sommerwetter speisen wir in einer Gartenwirtschaft mit Blick auf den See und können unser Benzingespräch in aller Ruhe führen.

MARKT IN CANNOBIO

Sonntagmorgen, 7.15 Uhr, ist Abfahrt nach Cannobio an den Markt. Wir haben genügend

Zeit, um dem Treiben zu frönen und uns mit allem, was das Herz oder der Gaumen begehrt, einzudecken. Anschliessend erleben wir eine aufregende Fahrt über die SP75 von Cannobio nach Domodossola, eine enge kurvenreiche Strasse entlang der wunderbaren Schlucht Valle Cannobina.

Von Domodossola geht die Fahrt weiter über den Simplonpass nach Brig und das Obergoms. Anschliessend an das Mittagessen in Münster-Geschinen geht die Tour dem Ende zu, nachdem wir den Grimselpass nochmals von der Südseite bezwingen und nach rasanter Talwärts-Fahrt in Innertkirchen sofort den nächsten Pass, den Susten, erfahren können.

In Wassen verabschieden wir uns nach dem Schlusswort und den durch und durch positiven Kritiken von uns allen und fahren individuell nach Hause.



An der Grenze zum Wallis.

Ich möchte mich und im Namen aller Teilnehmer nochmals bei Ruedi und Kevin für die tolle Tour und die super Organisation bedanken und komme gerne wieder mit. ◀

Mit Töffler-Gruss Urs Dönni



Was das Bikerherz begehrt ...



Kevin Dönni (l.) und Ruedi Häfeli organisierten eine perfekte Tour.